

Geleitwort

Die moderne Auffassung über die betriebswirtschaftliche Logistik eröffnet qualitativ neue Potenziale in dem etablierten Forschungsfeld „integrierte Produktentwicklung“. Schulz stellt sich dieser Herausforderung und entwickelt ein überzeugendes Modell für zukunftsfähige Produktentstehungsprozesse unter Integration der Logistik. Im Mittelpunkt seiner Forschungsleistung stehen die drei brisanten Forschungsfragen:

- „Welche Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten hat die Logistik heute ... im Produktentstehungsprozess inne?“
- „Wie werden sich die Anforderungen an die Logistik unter dem Einfluss aktueller Trends bis zum Jahre 2025 verändern?“
- „Wie muss der Produktentstehungsprozess ausgestaltet sein, um neuen oder veränderten logistischen Herausforderungen ... bestmöglich zu begegnen?“

Den Ausgang nimmt die Entwicklung eines Referenzmodells für den Status Quo der logistikintegrierten Produktentwicklung in der deutschen Automobilindustrie. Aus der Tatsache, dass mit der Produktentwicklung die Strukturen und Prozesse der Produktions- und Logistiksysteme auf lange Sicht fest gelegt werden, leitet sich das Erfordernis ab, die zukünftigen Trends, Herausforderungen und Gestaltungsoptionen der Logistiksysteme in die gegenwärtigen Produktentstehungsprozesse vorausschauend zu integrieren. Folgerichtig nimmt Schulz eine auf die Zukunft (bis in das Jahr 2025) gerichtete Dynamisierung des Referenzmodells einer Logistikintegrierten Produktentwicklung vor.

Dazu werden die Trends in der Automobilindustrie mit ihren Auswirkungen auf die Gestalt der Produkte sowie auf die Gestalt der Logistiksysteme herausgearbeitet und zu Zukunftsszenarien zusammengefasst. Hieraus leitet sich der auf die Zukunft gerichtete Handlungsbedarf ab, der das Gegenwartsmodell in ein Zukunftsmodell Logistikintegrierter Produktentwicklung transformiert. Zu jedem der insgesamt neun Haupttrends untersucht Schulz die Auswirkungen auf die Gestalt der Produkte und auf die Gestalt der Logistiksysteme. Die Ausführungen beeindrucken durch die inhaltliche Breite der Darlegungen und eine über die großen Zusammenhänge hinausgehende Detaillierung mit hoher Informationsvielfalt.

Schulz gelingt es nicht nur die logistikintegrierte Produktentwicklung auf die neue Qualität der Logistik bzw. des Supply Chain Managements zu heben, sondern zudem erstmals auch die Zukunftsfähigkeit mit Blick auf das Jahr 2025 herzustellen. Er demonstriert damit ein methodisches Vorgehen für die zukunftsgerichtete Dynamisierung der logistikintegrierten Produktentwicklung. Beeindruckend ist weiterhin die sehr große Fülle von Einzelinformationen in vielfältiger Hinsicht, die der Bearbeiter in seine stringente Argumentation einfließen lässt. Dass dieses herausragend gelungene Werk und Fachbuch eine weite Verbreitung in Theorie und Praxis finden wird, gilt als sicher.

Vorwort

Die vorliegende Dissertationsschrift entstand zwischen 2009 und 2013 im Rahmen meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Logistik der Philipps-Universität Marburg. Während dieser Zeit wurde ich von zahlreichen Personen auf verschiedene Weise unterstützt, denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte.

Mein besonderer Dank gilt meiner Doktormutter, Frau Univ.-Prof. Dr. Ingrid Göpfert, für das mir mit meiner Einstellung an ihrem Institut entgegengebrachte Vertrauen, die vielen Freiheiten bei der wissenschaftlichen Arbeit sowie für die wertvollen Impulse und Diskussionen im Rahmen der Betreuung meines Promotionsvorhabens, die mir eine große Hilfe waren. Herrn Univ.-Prof. Dr. Michael Lingenfelder danke ich für die freundliche Übernahme des Koreferats und Herrn Univ.-Prof. Dr. Michael Stephan für die des Vorsitzes der Prüfungskommission.

Meinen früheren Kollegen – den Herren Dr. Bastian Hornbostel, Dr. David Braun, Wanja Wellbrock und Stefan Döpgen – danke ich für den fachlichen Gedankenaustausch sowie die angenehme Arbeitsatmosphäre. Große Unterstützung erfuhr ich auch von all meinen Freunden und Bekannten; stellvertretend sind hier Herr Jona Sassenhagen sowie Herr Dr. Christian Westphal zu nennen.

Mein größter Dank gilt jedoch meiner Familie für ihren unentbehrlichen Rückhalt in diesem Lebensabschnitt, allen voran meinen Eltern Eva-Maria und Dr. Rudolf Schulz sowie meinen Geschwistern René und Dr. Isa Schulz.

Braunschweig im November 2013

Matthias Schulz

Logistikintegrierte Produktentwicklung
Eine zukunftsorientierte Analyse am Beispiel der
Automobilindustrie

Schulz, M.D.

2014, XX, 383 S. 33 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-04926-3